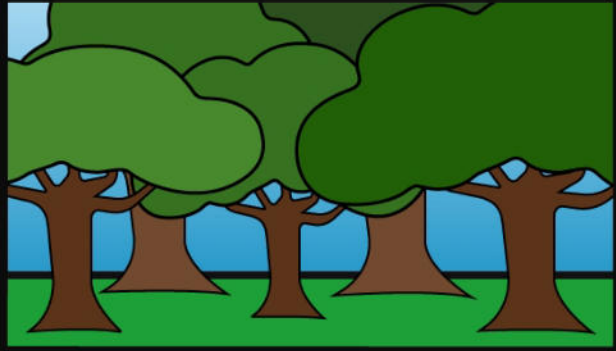


# Geschichten von CORA & CONRAD

Ab durch die Wälder Geestlands



In den Wäldern, rund um Geestland, sind viele Schätze zu entdecken. Gerade der Frühling ist die Jahreszeit in der wir bewusst den Wald mit allen Sinnen entdecken können. Hier ist das Leben zu sehen, zu riechen und zu spüren, scheint die Sonne durch die Baumspitzen sind viele Naturereignisse und –schönheiten so nah.



Hier gehören Wildbienen, und Hummeln zu den ersten Luftakrobaten, die sich an Weiden und Haselstrauchpollen bedienen. Farbenfroh geht es in den Wäldern zu, mit Buschwindröschen und Leberblümchen sind weiße und blaue Teppiche zwischen dem leichten, ersten Grün auf dem Spaziergang zu entdecken. Doch auch Wildkräuter aller Art sind hier zu Hause. Brennessel, Bärlauch und Löwenzahn finden unter Sammlern genauso ihre Liebhaber wie die heimischen Pilzarten und Bickbeeren. Durch herabfallende Samen erhält der Wald seine Vielfalt, unterstützt wird er dabei von Eichhörnchen und weiteren Vorratssammlern, die ihre Winterreserve nicht wiedergefunden haben. Wie ein prall gedeckter Tisch ziehen die vielen Blüten der Vogelkirsche Insekten wie z. B. Maikäfer an. Lassen sie sich von diesem Schauspiel verzaubern und beobachten einen Holzpolter, mit ausreichender Entfernung und Geduld, lassen sich hier Erdkröten, Grasfrösche und Blindschleichen entdecken. Auch abgestorbene Bäume und herumstehende oder liegende Baumstümpfe sind voller Leben und dienen Käfern und vielen Brutvogelarten als Heimat für ihre Nester und Höhlen. Unsere Wälder sind wahre Schatztruhen der Natur, liebens- und vor allem lebenswert und für das Gleichgewicht unserer Erde zu erhalten und achtsam zu behandeln.



Fortsetzung folgt...